

Studentenparlament der TUD

Organ der Studentenschaft der Technischen Universität Darmstadt

Körperschaft des öffentlichen Rechts

An alle Studierenden im StuPa,
im AStA und im Ältestenrat

3. Februar 1998

Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,


hiermit laden wir Euch ein zur nächsten Sitzung des Studierendenparlaments am

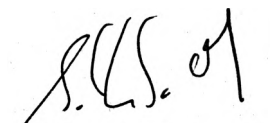
Mittwoch, den 11.2.98 um 20:00 Uhr s.t. in Raum 11/100.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen:

- TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 15.1.98
- TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 3: Anträge von Gästen
- TOP 4: Bericht AStA
- TOP 5: Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 97/98
- TOP 6: Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses, Entlastung des AStA
(RPA-Bericht liegt ab Mo, 9.2.98 im AStA aus)
- TOP 7: Stellungnahme zur Novellierung des Hessischen Hochschulgesetzes
(Synopsen zum HHG (Stand 9.12.97) im AStA erhältlich)
- TOP 8: Anträge.
- TOP 9: Finanzanträge
- TOP 10: Verschiedenes

Mit studentischen Grüßen


(Martin Klausch)


(Roland Dimbath)

Präsident: Martin Klausch
Vizepräsident: Roland Dimbath
Schriftführer: Christian Hölzel
Schriftführer: Marcus Gottleben

Post:
AStA der THD
Hochschulstraße 1
64287 Darmstadt

Telefon:
06151/162117
oder
162217

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 11.02.1998

Sitzungsleitung: Martin Klausch
Schriftführer: Christian Hölzel

Beginn: 20.15 Uhr
Ende: 21.40 Uhr

Tagesordnung:

- TOP0: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 15.01.98
- TOP2: Mitteilungen des Präsidiums
- TOP3: Anträge von Gästen
- TOP4: Bericht AStA
- TOP5: Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 97/98
- TOP6: Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA)
- TOP7: Stellungnahme zur Novellierung des Hessischen Hochschulgesetzes HHG
- TOP8: Anträge
- TOP9: Finanzanträge
- TOP10: Verschiedenes

Sitzungsleiter Martin Klausch stellt die Beschlußfähigkeit fest und verordnet wegen umfangreicher Tischvorlagen eine Lesepause bis 20.30 Uhr.

TOP0: Genehmigung der Tagesordnung

Wird wie vorgeschlagen genehmigt.

TOP1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 15.01.98

Wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP2: Mitteilungen des Präsidiums

Martin Klausch gibt den Termin für die nächste und konstituierende Sitzung des StuPas bekannt:
Mittwoch, 29.4.98.

TOP3: Anträge von Gästen

Liegen nicht vor. Der Sitzungsleiter begrüßt die anwesenden Gäste.

TOP4: Bericht AStA

Der Sitzungsleiter bittet mit Blick auf die folgenden TOPs, diesen kurz zu halten.

Ökologie-Referat: Gunter Kramp erklärt, daß die Food-Coop voraussichtlich Anfang des kommenden Semesters öffnen wird.

Finanzreferat: Die Beratungen über den Kauf eines neuen Kfz für den Busverleih haben begonnen. Andere Informationen will Agnes Diller zu TOP5 und 6 geben.

Hochschulpolitik: Marcus Gottsleben berichtet vom heutigen Treffen der hessischen ASten mit Ministerin Hohmann-Dennhardt und Ministerpräsident Eichel.

BAföG-Referat: Christiane Wolter berichtet, daß die 19. BAföG-Novelle ab Juli diesen Jahres in Kraft treten wird. Die zweite Stufe folgt Januar 1999.

Jörg Brill (RCDS) moniert, der RCDS habe die letzten AStA-Protokolle nicht erhalten (siehe StuPa-Beschluß vom 15.1.98). Der AStA wird diese nachliefern und sich um eine zuverlässige Verteilung bemühen.

TOP5: Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 97/98

Lars Schewe stellt für das Finanzreferat den Nachtragshaushalt vor.

Peter Engemann (LSD) moniert, daß der Nachtragshaushalt sich auf bereits getätigte Ausgaben bezieht. Dies sei ein bekanntes Problem. Agnes Diller erklärt anhand der Ausgaben für HHG-Synopsen, daß diese durch eilige, unbürokratische Entscheidungen zustande gekommen seien. Martin Klausch (Finanzreferat) merkt an, daß der Nachtragshaushalt für dieses Haushaltsjahr deutlich früher erstellt worden sei als zum Jahr 96/97.

Der Nachtragshaushalt 97/98 wird einstimmig angenommen.

TOP6: Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA)

Peter Engemann und Roland Dimbath heben wichtige Monita des Berichts hervor: der späte Zeitpunkt des Nachtragshaushalts 96/97, Zinsverluste durch zu langen Verbleib zu hoher Summen auf den Konten, mangelnde Kostenkontrolle, Probleme des AStA-Ladens Lichtwiese, die Vereinbarkeit der getätigten Ausgaben mit der Satzung. Letztlich sei aber kein Geld "verschwunden", daher empfiehlt der RPA die Entlastung des AStA.
Dies geschieht einstimmig.

(TOP7)

Martin Klausch stellt einen GO-Antrag auf Verschiebung des TOP7 an das Ende der Sitzung. Es gibt keine Gegenrede, der Antrag ist angenommen.

TOP8: Anträge

Liegen nicht vor.

TOP9: Finanzanträge

siehe TOP8.

TOP10: Verschiedenes

Nichts.

TOP7: Stellungnahme zur Novellierung des Hessischen Hochschulgesetzes HHG

Sitzungsleiter Martin Klausch schlägt als Verfahren vor, über jeden Punkt der vorliegenden Änderungsanträge einzeln zu diskutieren und abzustimmen - danach soll über die Stellungnahme im Ganzen entschieden werden.

- Änderungsvorschlag von Alexander Rohr (AK HHG und Fachwerk)

Nach Diskussion einigt sich das StuPa auf folgende Modifikation des Antrags:

zu §11(2): "Falls im Gesetzentwurf die Erörterung der wissenschaftlichen Qualifikation nicht als Personalangelegenheit gesehen wird, so soll dies auch für die pädagogisch-didaktische Qualifikation gelten."

Eine Diskussion zu den anderen Punkten des Antrags wird nicht gewünscht.
Der gesamte Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

- Änderungsantrag von Jörg Brill (RCDS):

Über die beantragte Änderung zu Absatz 2 des Leitantrags wird diskutiert. Erik Lenhard (JuSos) stellt Antrag auf Schluß der Rednerliste. Dieser wird angenommen. Der Verfasser des Leitantrags modifiziert diesen (siehe unten). Der RCDS zieht den entsprechenden Punkt seines Änderungsantrags zurück.

"(...) herbeizuführen. Es ist prinzipiell wünschenswert, die Grundsätze der Haushaltsführung so zu gestalten, daß die Leistungen der Hochschulen und die dafür aufgewandten Kosten transparent werden. Dabei müssen jedoch gemeinsam mit den Hochschulen Leistungskriterien entwickelt werden, die abstrakten Leistungen wie Ausbildungsqualität, Bildung und Forschung gerecht werden und die die Hochschulen nicht nach simplen quantitativen Indikatoren beurteilen."

Sitzungsleiter Martin Klausch stellt Antrag auf Verlängerung der Sitzung um 30 Minuten. Erik Lenhard (JuSos) schlägt eine Verlängerung um 15 Minuten vor. Die Abstimmung ergibt:

30 min: 2 15 min: 15 Enthaltungen: 2 keine Verlängerung: 0

Die Sitzung wird um 15 Minuten verlängert.

Es wird über den Änderungswunsch des RCDS zu Absatz 9 des Leitantrags diskutiert. Peter Engemann (LSD) stellt den Antrag auf sofortige Abstimmung. Es gibt keine Gegenrede, der Antrag ist angenommen. Die Abstimmung über den entsprechenden Teil des Änderungsantrags ergibt:

Ja: 5 Nein: 14 Enthaltungen: 1

Die beantragte Änderung von Absatz 9 wird abgelehnt.

Nach Diskussion modifiziert Jörg Brill den Punkt seines Änderungsantrags zu Absatz 10 des Leitantrags wie folgt:

"(...) zu befürworten, jedoch muß diese auch zu konkreten Verbesserungen des Studiums führen. Auch die Einführung eines Mentorensystems ist begrüßenswert, sollte jedoch mit der Verpflichtung der Mentorinnen und Mentoren zur inhaltlichen Kenntnis des Studienplanes einhergehen und nicht nur auf Professorinnen und Professoren beschränkt werden."

Die Abstimmung über diesen Teil des Änderungsantrags ergibt:

Ja: 17 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Absatz 10 wird wie oben formuliert geändert.

Es folgt die Abstimmung über die gesamte Stellungnahme mit den Änderungen; diese ergibt:

Ja: 13 Nein: 3 Enthaltungen: 2

Die Stellungnahme (mit den beschlossenen Änderungen) wird verabschiedet.

Agnes Diller (Fachwerk) bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit aller Parlamentarier an der Formulierung der Stellungnahme.

Sitzungsleiter Martin Klausch bedankt sich bei den Parlamentarierinnen – insbesondere bei den ausscheidenden – für die geleistete Arbeit und schließt die Sitzung.


(Christian Hölzel)

(Martin Klausch)

Anwesenheitsliste StuPa-Sitzung 11.2.1998

RCDS und Unabhängige

Andreas Giese *Giese*

Andreas Form

Jörg Brill *Brill*

Oliver Schmidt

Roland Dimbath *Dimbath*

~~Dieter Glas~~

Holger Nawrath *Nawrath*

Markus Dehler

Liberales Darmstadt

Jochen Schaufele *Schaufele*

Jan Malmeindier* *Jan Malmeindier*

Sandra Da Campo

Peter Engemann *Peter Engemann*

Marc Böttcher

Dieterich Glas *Glas*

JuSos und Unabhängige

Christiane Wolter *C. Wolter*

Erik Lenhard *Lenhard*

Dirk Menne *Dirk Menne* bis 27.02

Eduard Czura

Jens Eichler *Jens Eichler*

Anja Göbel *Anja Göbel*

Martina Maisel

Unabhängige Darmstädter Studenten

Alexander Rüstig

Frank Hoffmann

Dumme Studenten Darmstadt

Franz Reussner

Vorwärts

Maggie Detschelt

Internationale Liste

Ercan Ayboga *Ayboga*

Fachwerk

Gunter Kramp *Kramp*

Agnes Diller *Agnes Diller*

Dieter Baumann

Martin Klausch *Martin Klausch*

Andreas Winning *Andreas Winning*

Susanne Schuckmann

AB 21.08
Andreas Klärner *Klärner*

Gerald Neubauer *Neubauer*

Christian Hölzel *Hölzel*

Michael Enderlein *Michael Enderlein*

Matthias Englert

Marcus Gottsleben *Marcus Gottsleben*

Daniel Rybski

Mustafa Mostafa-Darwish

Christian Weßling